

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 027-21

Amt:	Stadtbauamt	Datum:	08.02.2021
Verfasser:	Pecher, Axel	AZ:	10.2-131.313

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Technischer- und Umweltausschuss	11.03.2021	Ö	Beschlussfassung

Vorstellung der Umbauplanung des Feuerwehrhauses Anseltingen

Sachverhalt:

Im Feuerwehr-Bedarfsplan sowie im Rahmen einer Begehung mit einem Vertreter der Unfallkasse wurden u.a. im Feuerwehrhaus Anseltingen diverse Mängel beanstandet.

Folgende Mängel wurden festgestellt:

- In der Fahrzeughalle gibt es keine Entlüftung. Es besteht die Gefahr, beim Ausrücken Deselemissionen einzuatmen. Dieser Mangel ist behoben. In der Fahrzeughalle wurde ein elektrischer Lüfter eingebaut, der an die Torsteuerung angeschlossen ist.
- Das Dach der Fahrzeughalle war undicht. Dieser Mangel wurde durch eine Flachdachsanierung mittlerweile behoben.
- Im Feuerwehrhaus reichen die Umkleidemöglichkeiten nicht aus. Es gibt keine Trennung zwischen Damen- und Herrenumkleide. Dies ist jedoch vorgeschrieben. Zudem reicht der Platz nicht aus, um die künftig verpflichtenden Spinde mit Schwarz-Weiss-Trennung aufzustellen. Diese haben getrennte Fächer für verschmutzte bzw. kontaminierte Kleidung und saubere Kleidung.
- Im Feuerwehrhaus gibt es weder Toilette noch Dusche. Beides ist nach den aktuellen DIN-Vorschriften in einem Feuerwehrhaus vorzuhalten. Besonders nach Brandeinsätzen, bei denen der Körper mit Brandruß kontaminiert sein kann, ist es notwendig, eine Duschmöglichkeit im Feuerwehrhaus vorzuhalten, um der Verschleppung toxischer Stoffe vorzubeugen.

Die Unfallkasse fordert eine Behebung der festgestellten Mängel, um im Feuerwehrhaus Anseltingen wieder einen regelkonformen Zustand herzustellen.

Um dies zu erreichen, hat das Bauamt eine Umbauplanung erarbeitet. Diese sieht vor, im Bestandsgebäude neben dem jetzigen Umkleideraum (bisher Vereinsschuppen) Toiletten und eine Dusche einzubauen. Zusätzlich soll eine separate Umkleidemöglichkeit für Damen geschaffen und der Umkleideraum für die Herren erweitert werden. Die Kostenschätzung für den Umbau beläuft sich auf 177.000 €. Davon entfallen ca. 30.000 € auf die Herstellung eines Kanalanschlusses, da das Gebäude bisher nicht an die Abwasserentsorgung angeschlossen ist.

Alternativ zu einem Umbau im Bestand käme ein Neubau anstelle des jetzigen

Bestandsgebäudes in Betracht. Eine Neubaulösung würde jedoch einerseits keine wesentliche Verbesserung der Raumsituation schaffen, da ein Teil des Gebäudes weiterhin als Lagerräume für die örtlichen Vereine benötigt wird und eine deutliche Erweiterung des Baukörpers an der begrenzten Grundstücksgröße scheitert. Zudem würde der Neubau nach den Kostenschätzungen mit ca. 350.000 € etwa das doppelte der Umbaulösung kosten.

Angesichts der Sachlage rät die Verwaltung deshalb dazu, das Bestandsgebäude zu ertüchtigen und dort die notwendigen Umbauten vorzunehmen.

Die Planung wurde mit der Führung der Feuerwehr Anselfingen diskutiert und fand von deren Seite grundsätzlich Zustimmung.

Die Planungen werden in der heutigen Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

Der TUA spricht sich dafür aus, das Bestandsgebäude am Feuerwehrstandort Anselfingen umzubauen und damit die notwendigen Räumlichkeiten zu schaffen. Das Stadtbauamt wird beauftragt, die Planung mit dem Kreisbrandmeister des LRA abzustimmen und den Bauantrag einzureichen.

Anlagen: